

DIE MALERBÜCHER

Als erster Band erschien im Herbst 1920:

LOVIS CORINTH

Gesammelte Schriften

Quartformat mit 59 Strichzeichnungen und 8 Lithographien auf bestem Filterbütten bei Otto v. Solten in Berlin gedruckt. In Pappband 50 Mark, in Halbleinen 70 Mark.

Durch seine Ernennung zum Ehrendoktor der Philosophie und Magister der freien Künste zu Königsberg steht Corinth im Mittelpunkt des Interesses.

Als zweiter Band erschien im Winter 1920:

ROBERT GENIN

Skizzen und Erinnerungen

Quartformat mit 72 Strichzeichnungen und 5 Lithographien auf Filterbütten bei Otto v. Solten in Berlin gedruckt. In Pappband 50 Mark, in Halbleinen 70 Mark.

Genin ist der Meister des gezeichneten Aperçus, geistreich, tief empfunden und sicher in jedem Strich. Die Tagebuchaufzeichnungen sprühen voller Lebendigkeit und geben Einblick in die Psyche eines ans Krankenlager gefesselten temperamentvollen Geistes.

Die Luxus-Ausgaben beider Werke sind bis auf wenige Exemplare vergriffen.

FRITZ GURLITT-VERLAG / BERLIN